Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 5

Artikel: Systeme und Verfahren zur Qualitätskontrolle

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-679054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3DEB®-Gewirke mit stufigen oder beweglichen Auflageflächen garantieren, Trennstellen markieren und

- Bereiche unterschiedlicher Dicken innerhalb des Textils verbinden

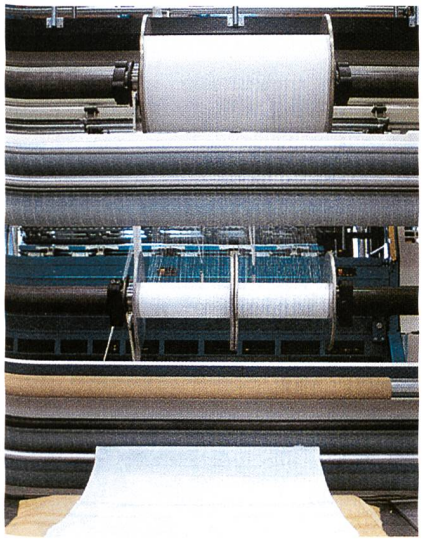

Abb. 2: Die Produktion

Mit ihren 20 bis 60 mm sind die neuen 3DEA®-Gewirke nicht nur aussergewöhnlich dick, sondern führten auch zu aussergewöhnlichen maschinentechnischen Anpassungen. Enorme Versatzwege in der Unterlegung von 45 bis 50 mm pro Maschinenumdrehung und die Lieferung der hierfür erforderlichen hohen Fadeneinlaufmengen lassen sich nun realisieren. Auch der Abzug und die Warenführung sind auf die sperrigen 3DEA®-Gewirke zugeschnitten.

Die Eigenschaften

- dauerhaft druckelastische, dreidimensionale Textilien in Höhen von bis zu 60 mm zwischen Ober- und Unterware
- konstruktiv dosierbare Luftdurchlässigkeit
- mit unterschiedlichen Medien verfüllbar
- Isolierfunktion möglich
- nach Massvorgabe endkonturnah
- breitbahnig parametrierbar in Bindung und Abstandsfadenanordnung

Anwendungsbereiche

- elastische Klima-Komfort-Bauteile für das Sitzen und Liegen
- Komfort- und Komposit-Komponenten für den Fahrzeugbau jeder Art, auch in der Luftfahrt, sowie für Sport- und Freizeitartikel
- Verstärkungstextilien für textiles Bauen
- formgerechte, textile Enderzeugnisse für Medizin und Hygiene
- ausgeschäumte oder mit Feststoffen verfüllte Formkörper und Filtrationselemente

Systeme und Verfahren zur Qualitätskontrolle

Das Jahr 2003 wurde zum Meilenstein für die Nummer 1 in der Textilelektronik. Zellweger Uster wurde Uster Technologies. Ein neues Unternehmen – und doch bereits mit 60 Jahren Erfahrung. Mit einer Tradition, die schon immer den Kunden und seine Qualitätsbedürfnisse in den Mittelpunkt stellte.

Unsere Welt sind die Textilien, deren Hersteller und Käufer immer auf der Suche nach der besten Qualität sind. Das reicht vom Ausgangsprodukt «Faser» über die fertige Kleidung bis hin zu technischen Textilien. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Faser bis zum fertigen Gewebe – müssen die Produzenten sicherstellen, dass die Qualität stimmt, in jedem einzelnen Produktionsschritt. Nur dann werden die Endkunden stolz und zufrieden ihr neues Kleidungsstück tragen. Nur darauf kommt es an.

Uster Technologies AG ist weltweit die Nummer Eins bei Systemen und Verfahren zur Qualitätskontrolle für die Textilindustrie. Seit mehr als 60 Jahren wird unser Wissen und unsere Erfahrung zur Herstellung edler Garne und Gewebe genutzt. Dabei unterstützen wir unsere Kunden bei der Herstellung fehlerfreier Waren. Wir setzen den Standard und die Massstäbe für die Qualitätskontrolle in der Textilindustrie – weltweit.

Qualität hat einen Namen – USTERIZED®

Der Unterschied heisst USTERIZED®. Textilien, deren Qualität während des gesamten Herstellungsprozesses durch Prüf- und Kontrollsysteme von USTER® gesichert wurden, sind USTERIZED®. Unsere Kunden setzen die Marke USTERIZED® als Qualitätssiegel für Produkte von höchster Güte ein. Die Qualitätskontrolle mit USTER® Laborsystemen, Garnreinigern und der Gewebeinspektion ermöglicht die Herstellung von Textilien mit herausragender Qualität. Ein Qualitätsmanagement mit USTER® Produkten ist heute für exportorientierte Spinnereien und Webereien ein Muss, um die Kunden mit Produkten garantierter und konstanter Qualität zu beliefern.

USTERIZED®

Expansion in das Qualitätsmanagement in der Weberei

Automatische Gewebeinspektion – wenn ein Traum der Weber wahr wird. Die Qualitätskontrolle sieht sich dahingehend herausgefordert, die Effektivität hoch und die Kosten gering zu halten. Minderwertige Qualität und Zweitwahl beeinflussen direkt den Unternehmensgewinn. Eine möglichst fehlerfreie Produktion steht somit im Zentrum der Bestrebungen. Die automatische Gewebeinspektion liegt aber in der Intelligenz der Auswertung bzw. im Beurteilen der Relevanz festgestellter Fehler. Ein gutes System zeichnet sich dadurch aus, dass jeder Fehler registriert, jedoch eine Überdetektion verhindert wird. USTER® bietet zwei neue Produkte an für die automatische Warenschau, welche die manuelle von der Weberei bis zur Ausrüstung ersetzen kann:

- USTER® FABRISCAN: ausser- oder innerhalb eines Prozesses arbeitende Systeme für die automatische Warenschau
- USTER® FABRISCAN ON-LOOM: innerhalb eines Prozesses arbeitende Systeme, mit Gewebeinspektion direkt an der Webmaschine während des Webprozesses

Eine absolute Qualitätskontrolle wird nur durch die automatische Gewebeinspektion erreicht. Gegenüber der manuellen Warenschau bringt sie konstante Sicherheit und Verbesserungen in den Web- und Veredelungsprozess. Eine manuelle Warenschau erübrigt sich oder

kann zumindest auf ein Minimum beschränkt werden. Prozessintegrierte Garnkontrollen und Fehlerbehebungen sind heute im Spinn- und Spulprozess die Norm. Experten gehen davon aus, dass in Zukunft im wettbewerbsintensiven Web- und Veredelungsmarkt Gleiches für die automatische Gewebeinspektion Gültigkeit haben wird. Auch hier bietet USTER® die richtigen Lösungen für das Qualitätsmanagement.

Uster Technologies AG – die Zukunft

Uster Technologies AG wird auch in Zukunft ihre Position, vor allem in den Schlüsselmärkten China, Pakistan, Türkei und Indien, verstärkt aus- und aufbauen.

Der Qualität verpflichtet setzen wir alles daran, dass unsere Erzeugnisse nicht nur bei der Übergabe einwandfrei funktionieren, sondern für viele Jahre konstant einsatzbereit bleiben.

USTER® Fabriscan On-Loom

Mit zwei Technologiezentren, sechs regionalen Servicestellen und 50 Vertretungen weltweit ist USTER® stets bestrebt, dem Kunden nur das Beste zu liefern.

Unsere innovativen Produkte sind die Antwort auf die Nachfrage nach optimierter Qualität. Wir helfen unseren Kunden, ihren Produktionsprozess besser zu überwachen, im Labor wie auch online in der Produktion. Mit der Sicherheit, dass die Daten mit dem Industriestandard – den USTER® STATISTICS – übereinstimmen.

Wir freuen uns auf eine aufregende Zukunft mit vielen Herausforderungen. Die Entwicklungen in der Textilindustrie eröffnen uns viele Möglichkeiten. Wir sind vorbereitet und werden unsere Kunden unterstützen – als Partner und mit revolutionären neuen Entwicklungen.

USTER® ist der weltweit führende Anbieter von Qualitätsüberwachungs-Lösungen von der Faser bis zum Gewebe. Das Unternehmen erzielte 2003 einen Umsatz von 140 Mio. CHF und beschäftigt 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

NanoSphere® von Schoeller gewinnt den European Outdoor Award

Dagmar Signer, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

Einmal jährlich verleihen die führenden Outdoor-Magazine Europas die wichtigste Auszeichnung der Branche: den European Outdoor Award. Im Juli 2004 durfte Schoeller Switzerland den begehrten Award in für die innovative wasser- und schmutzresistente NanoSphere®-Ausrüstungstechnologie in Friedrichshafen entgegennehmen. NanoSphere® wird weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt und derzeit ausschliesslich von der Schoeller Textil AG und der Schoeller FTC (HK) Ltd. realisiert.

Cola, Ketchup oder ein Blutspritzer auf der Jacke? Den Rucksack mit Marmelade verschmiert? Matsch oder Mist auf Schuh oder Stiefel? Kein Problem: Auf Textilien mit NanoSphere®-Ausrüstung perlt der Schmutz ganz einfach ab oder kann mit Wasser leicht abgespült werden – und schon sind die Sachen wieder sauber (siehe Kasten). Gemäss der unabhängigen Jury, die sich aus Ausrüstungsexperten der fünf wichtigsten europäischen Outdoor-Fachzeitschriften zusammensetzt, profitieren aber nicht nur Sauberkeitsfanatiker von der Hightech-Ausrüstung: «Die Wasserabweisung von NanoSphere®-Materialien ist im Vergleich zu bisher bekannten Imprägnierungen sehr hoch, die Atmungsaktivität stabil und die Waschbeständigkeit wesentlich höher – das zeigten auch die Tests bei einer soft-shell-Jacke der Firma Mammut, bei der NanoSphere® zum Einsatz kommt», sagte beispielsweise das Jurymitglied Boris Gnielka vom deutschen Magazin «outdoor». Die Textilien seien robuster und abriebfester. Zudem entlaste NanoSphere® die Umwelt, da die Stoffe länger sauber blieben und somit weniger oft und mit niedrigeren Temperaturen gewaschen werden müssten.

Von soft-shell bis Schuh: Outdoor-Innovationen für Europa ...

NanoSphere® wurde im Outdoorbereich erstmalig zur Wintersaison 2003/2004 von Mammut eingesetzt. In den kommenden Saisons zeigen Outdoor-Brands wie Berghaus, Mammut, Raichle oder Schöffel und Arbeitsschutzausrüster wie Pfanner ihre Produktneuheiten mit nanometrischem Fleckenschutz. Realisiert wird die zukunftsweisende Ausrüstungstechnologie derzeit ausschliesslich von der Schoeller Textil AG (Schweiz) und von deren Joint-Venture-Unternehmen Schoeller FTC Ltd. (Hongkong und Taiwan).

... über Asien nach Amerika

Den «Selbstreinigungseffekt dabei» haben auch neue Jacken von Columbia, Korea, oder softshell-Innovationen von The North Face, Korea. In den USA sind es Firmen wie Advanced Technology (Pants), Beyond Fleece (Outdoor-Hosen/Militär-Hosen), Cloudveil (Outdoor-Hosen), Granite Gear (Rucksäcke), Polo Ralph Lauren (Skibekleidung) oder Humanscale (Bürostühle), die die ausgezeichnete Hightech-Applikation einsetzen.

Step by Step zur optimalen und umweltfreundlichen Lösung

Schoeller ist seit 1998 in der Nanoforschung aktiv. Es dauerte länger als erwartet, bis das Unternehmen Textilien auf Nanometer-Ebene anbieten konnte, die gut funktionieren und bluesign®-konform (siehe auch Kasten) sind.

NanoSphere® lässt Wasser und Schmutz einfach abperlen